

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Cailler

MILCH-CHOCOLADE
geniessen ist Genuss

Blindenheim für Männer ZÜRICH 4

TEL. SELN. 69.93

ST. JAKOBSTR. 7

Körbe — Bürstenwaren
Türvorlagen — Läufer

Leitern und Küblerwaren
Sesselflechten, Rohrmöbel

Reparieren und Färben

Nervosität

wird günstig beein-
flusst durch eine Kur
mit

Elchina

Originalpack. 3.75, sehr
vorteilhaft Orig.-Doppel-
pack. 6.25 i. d. Apotheken.

Inserieren bringt
Gewinn!

Ein Fisch, der die
Nahrung mit dem
Schwanz schmeckt.

Eigentümlicherweise können gewisse Fische nicht nur mit dem Maule und seiner nächsten Umgebung Geschmacksempfindungen wahrnehmen, sondern auch mit verschiedenen fernabliegenden Stellen der Körperoberfläche. Beim Katzenwels „schmeckt“ die ganze Haut bis zum Schwanz hinab und seine Verwandten verhalten sich ähnlich. Wenn ein Stück Fleisch oder sonst ein guter Bissen im Herabfallen den Schwanz trifft, so kehrt der Fisch prompt um und schnappt darnach; war der Gegenstand nicht essbar — etwa ein Stück Watte oder ein Steinchen — so zuckt er wohl zusammen, weil er die Berührung fühlt, denkt aber nicht daran, ihn zu verspeisen. Dagegen löst ein Tröpfchen Fleischsaft den Schnappreflex sofort aus, obwohl das Gefühl ihn kaum wahrnehmen kann, sondern nur der Geschmack.



5%
Marken
130
Filialen

Zwieback: Was sagst du dazu, Chocolate, dass ich trotz dieser Hitze einen so flotten Absatz finde. Ja, siehst du, ich eigne mich eben vortrefflich für Erdbeer- und Rhabarberschnitten. Und so wirke ich — obschon ich scheinbar so trocken bin — erfrischend.

Chocolate: Du brauchst dich gar nicht so zu brüsten, mein Lieber, denn um mich steht es ähnlich: Seitdem ich von den ersten Fabrikanten mit Zusatz von Früchten und Mandeln hergestellt werde, bin ich nämlich sogar im Hochsommer eine begehrte Persönlichkeit. Jeder findet mich sehr köstlich, erfrischend und dabei auch nahrhaft...

